



**16:15-17:30**

**Workshop**



Michael Seeger

**Schreiben – Schreiben – Schreiben!**





# Ablauf

- 1. Ausgangslage >>**
2. Idee und Konzept >>
3. Andocken an Bekanntes >>
4. erster Schreibversuch (abstrakt-pauschal) >>
5. Warmreden (Methode „Paare – Passanten“) >>
6. zweiter Schreibversuch (nach Entlastung) >>
7. Input: Leseverstehen eines Fachtextes >>
8. Differenzierte Schreibaufgaben mit abgestuften Sprachhilfen >>



# 1. Ausgangslage

**mündlich:**  
Alltagssprache

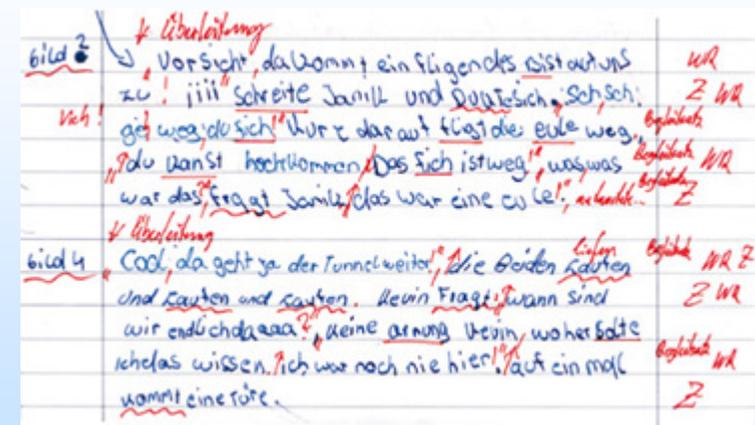


„Ich kann gut  
Deutsch!“

**schriftlich:**  
Bildungssprache



„Ich kann kein  
Deutsch!“





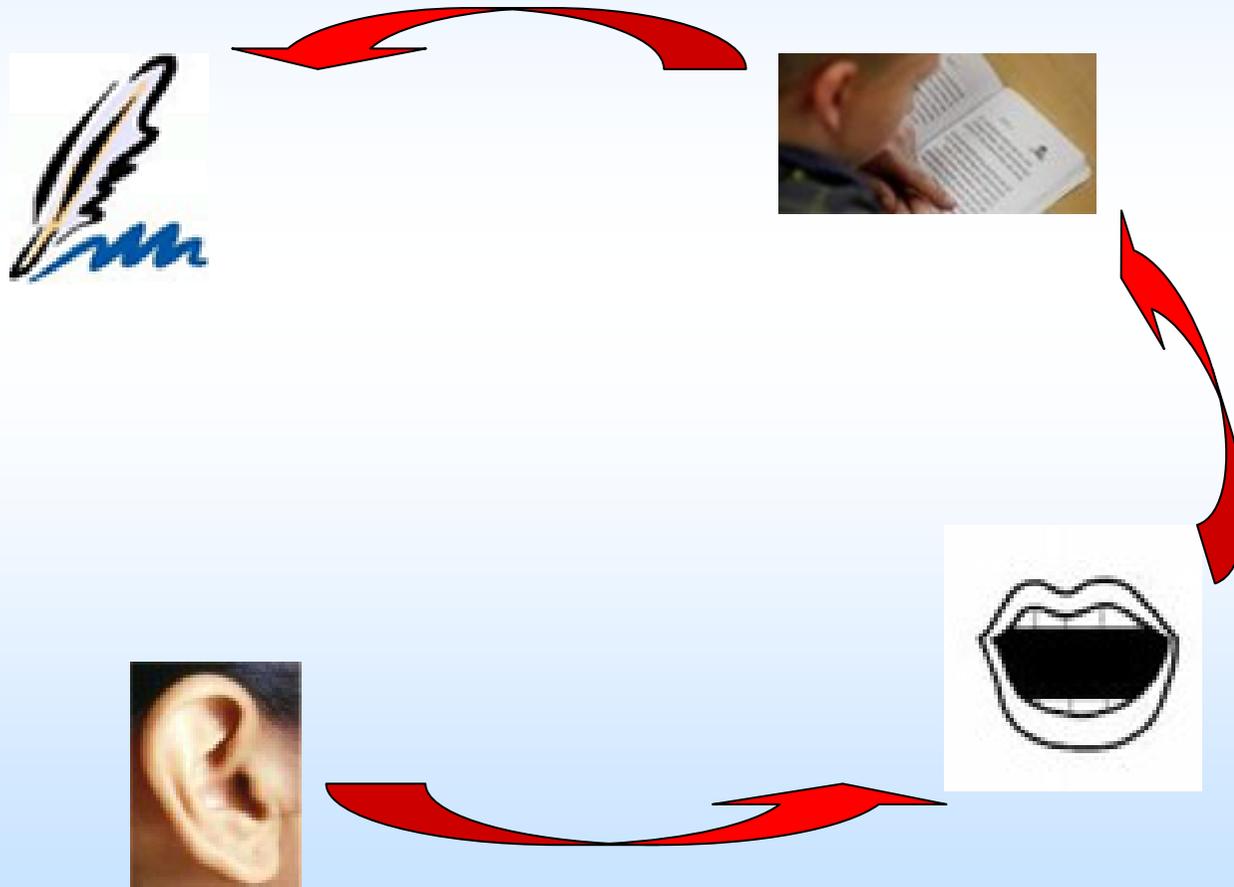
# Ablauf

1. Ausgangslage
- 2. Idee und Konzept**
3. Andocken an Bekanntes
4. erster Schreibversuch (abstrakt-pauschal)
5. Warmreden (Methode „Paare – Passanten“)
6. zweiter Schreibversuch (nach Entlastung)
7. Input: Leseverstehen eines Fachtextes
8. Differenzierte Schreibaufgaben mit abgestuften Sprachhilfen



## 2. Idee und Konzept

Verzahnung von Sprechen, Lesen und Schreiben  
in jeder Unterrichtsstunde





## 2. Idee und Konzept

### Schreiben

nicht nur der Prüfstein für  
erfolgreichen Kompetenzerwerb

**als Praxis in jeder Unterrichtsstunde**

didaktisches Prinzip

Lernmethode





# Paradigma

Wir praktizieren dieses Konzept  
am Lerngegenstand



## Verhalten im Wolfsrudel

- in der Schülerrolle >> „Du“
- in der Lehrerrolle >> „Sie“





## 3. Andocken an Bekanntes

1. Ausgangslage
2. Idee und Konzept
- 3. Andocken an Bekanntes**
4. erster Schreibversuch (abstrakt-pauschal)
5. Warmreden (Methode „Paare – Passanten“)
6. zweiter Schreibversuch (nach Entlastung)
7. Input: Leseverstehen eines Fachtextes
8. Differenzierte Schreibaufgaben mit abgestuften Sprachhilfen



## 3. Andocken an Bekanntes

### Der Wolfsriss von Bad Wildbad



[Info >>](#)



## 3. Andocken an Bekanntes

*Was wisst ihr darüber?*

**Methode: Wildes Sammeln**

>> Skript S. 3

Regeln:

- Jeder TN soll sprechen
- Selbststeuerung durch SuS (Ball)
- Aktive lassen passiven SuS den Vortritt
- Jeder TN redet möglichst in einem (max. zwei) vollständigen Satz
- Das Sammeln verläuft bewusst ungeordnet, unstrukturiert, assoziativ
- Keinerlei Kritik an Vorrednern
- Wiederholungen erlaubt
- Lehrkraft hält sich zurück

Ziel:

- jeder TN hat für sich aktiv eine Annäherung an das Thema vollzogen.



## 4. erster Schreibversuch (abstrakt-pauschal)

1. Ausgangslage
2. Idee und Konzept
3. Andocken an Bekanntes
- 4. erster Schreibversuch (abstrakt-pauschal)**
5. Warmreden (Methode „Paare – Passanten“)
6. zweiter Schreibversuch (nach Entlastung)
7. Input: Leseverstehen eines Fachtextes
8. Differenzierte Schreibaufgaben mit abgestuften Sprachhilfen



## 4. erster Schreibversuch (abstrakt-pauschal)

„Der Wolfsriss von Bad Wildbad“

*schreibt!*



Funktioniert das?





## 5. Warmreden (Methode „Paare – Passanten“)

1. Ausgangslage
2. Idee und Konzept
3. Andocken an Bekanntes
4. erster Schreibversuch (abstrakt-pauschal)
- 5. Warmreden (Methode „Paare – Passanten“)**
6. zweiter Schreibversuch (nach Entlastung)
7. Input: Leseverstehen eines Fachtextes
8. Differenzierte Schreibaufgaben mit abgestuften Sprachhilfen



## 5. Warmreden (Methode „Paare – Passanten“)

Zweite Annäherung an das Thema **Wolfsrudel** durch **Vorentlastung** wichtiger und schwieriger Begriffe aus dem folgenden Schulbuch-Text

>> Skript S. 4

Lehrkraft hat als Vorbereitung den Fachtext hinsichtlich der **Sprachhürden analysiert** und aus dieser Analyse Material für die folgenden Schritte gewonnen.

*Analysieren Sie bitte den Text hinsichtlich sprachlicher Hürden. (alleine / im Tandem)*



## Sprachsensible Textanalyse

Im Wolfsrudel hat jeder seinen Platz. Es gibt die Eltern, Babysitter, Spieler usw. Wer die Möglichkeit hat, Wölfe im Tierpark zu beobachten, kann mit etwas Geduld einiges über ihre Rangordnung sagen.

Meist versucht der stärkste Wolf den anderen zu imponieren. Stolz trägt er seinen Kopf und Schwanz nach oben gerichtet, um noch größer zu erscheinen. Je nach Position im Rudel zeigen die anderen Wölfe ihre Untergebenheit. Sie ducken sich, um möglichst klein zu erscheinen. Bei diesem Demutsverhalten kann man auch häufig beobachten, wie den Alphetieren die Schnauze geleckt wird. Dieses Verhalten stammt noch aus der Welpenzeit. Welpen bringen durch dieses Schnauzelecken die anderen Wölfe dazu, vorverdaute Nahrung hervorzuwürgen.

Ranghöhere Wölfe zeigen ihre Vormachtstellung auch, indem sie den rangniederen Tieren mit Missachtung begegnen. (...)



*Welche für Ihre SuS zu erwartenden  
**Verstehensschwierigkeiten**  
haben Sie entdeckt?*

Differenzierte Analyse >>



# Sprachsensible Textanalyse

sprachsens.  
Einleitung  
• konkret  
• Alltags-  
sprache  
• kindliche  
Lebenswelt

Im Wolfsrudel hat jeder seinen Platz. Es gibt die Eltern, Babysitter, Spieler usw. Wer die Möglichkeit hat, Wölfe im Tierpark zu beobachten, kann mit etwas Geduld einiges über ihre Rangordnung sagen.

Meist versucht der stärkste Wolf den anderen zu imponieren. Stolz trägt er seinen Kopf und Schwanz nach oben gerichtet, um noch größer zu erscheinen. Je nach Position im Rudel zeigen die anderen Wölfe ihre Untergebenheit. Sie ducken sich, um möglichst klein zu erscheinen. Bei diesem Demutsverhalten kann man auch häufig beobachten, wie den Alphetieren die Schnauze geleckt wird. Dieses Verhalten stammt noch aus der Welpenzeit. Welpen bringen durch dieses Schnauzelecken die anderen Wölfe dazu, vorverdaute Nahrung hervorzuwürgen. Ranghöhere Wölfe zeigen ihre Vormachtstellung auch, indem sie den rangniederen Tieren mit Missachtung begegnen. (...)

biologische  
Fachtermini



# Sprachsensible Textanalyse

sprachsens.  
Einleitung  
• konkret  
• Alltags-  
sprache  
• kindliche  
Lebenswelt

Im Wolfsrudel hat jeder seinen Platz. Es gibt die Eltern, Babysitter, Spieler usw. Wer die Möglichkeit hat, Wölfe im Tierpark zu beobachten, kann mit etwas Geduld einiges über ihre **Rangordnung** sagen.

Meist versucht der stärkste Wolf den anderen zu **imponieren**. Stolz trägt er seinen Kopf und Schwanz nach oben gerichtet, um noch größer zu erscheinen. Je nach Position im Rudel zeigen die anderen Wölfe ihre Untergebenheit. Sie ducken sich, um möglichst klein zu erscheinen. Bei diesem **Demutsverhalten** kann man auch häufig beobachten, wie den **Alphatieren** die Schnauze geleckt wird. Dieses Verhalten stammt noch aus der **Welpenzeit**. Welpen bringen durch dieses Schnauzelecken die anderen Wölfe dazu, vorverdaute Nahrung hervorzuwürgen.

**Ranghöhere** Wölfe zeigen ihre **Vormachtstellung** auch, indem sie den **rangniederen** Tieren mit Missachtung begegnen. (...)

biologische  
Fachtermini

Kompo-  
sita



# Sprachsensible Textanalyse

sprachsens.  
Einltg.  
konkret  
Alltags-  
sprache  
kindliche  
Lebenswelt

Im Wolfsrudel hat jeder seinen Platz. Es gibt die Eltern, Babysitter, Spieler usw. Wer die Möglichkeit hat, Wölfe im Tierpark zu beobachten, kann mit etwas Geduld einiges über ihre **Rangordnung** sagen.

Meist versucht der stärkste Wolf den anderen zu **imponieren**. Stolz trägt er seinen Kopf und Schwanz nach oben gerichtet, um noch größer zu erscheinen. Je nach Position im Rudel zeigen die anderen Wölfe ihre **Untergebenheit**. Sie ducken sich, um möglichst klein zu erscheinen. Bei diesem **Demutsverhalten** kann man auch häufig beobachten, wie den **Alphatieren** die Schnauze geleckt wird. Dieses Verhalten stammt noch aus der **Welpenzeit**. Welpen bringen durch dieses **Schnauzelecken** die anderen Wölfe dazu, **vorverdaute** Nahrung hervorzuwürgen.

**Ranghöhere** Wölfe zeigen ihre **Vormachtstellung** auch, indem sie den **rangniederen** Tieren mit **Missachtung** begegnen. (...)

biologische  
Fachtermini

Kompo-  
sita



# Sprachsensible Textanalyse

sprachsens.  
Einltg.  
konkret  
Alltags-  
sprache  
kindliche  
Lebenswelt

Im Wolfsrudel hat jeder seinen Platz. Es gibt die Eltern, Babysitter, Spieler usw. Wer die Möglichkeit hat, Wölfe im Tierpark zu beobachten, kann mit etwas Geduld einiges über ihre **Rangordnung** sagen.

Meist versucht der stärkste Wolf den anderen zu **imponieren**. Stolz trägt er seinen Kopf und Schwanz nach oben gerichtet, um noch größer zu erscheinen. Je nach Position im Rudel zeigen die anderen Wölfe ihre **Untergebenheit**. Sie **ducken sich**, um möglichst klein zu erscheinen. Bei diesem **Demutsverhalten** kann man auch häufig beobachten, wie den **Alphatieren** die Schnauze geleckt wird. Dieses Verhalten stammt noch aus der **Welpenzeit**. Welpen bringen durch dieses **Schnauzelecken** die anderen Wölfe dazu, **vorverdaute** Nahrung hervorzuwürgen. **Ranghöhere** Wölfe zeigen ihre **Vormachtstellung** auch, indem sie den **rangniederen** Tieren mit **Missachtung** begegnen. (...)

biologische  
Fachtermini

schwie-  
rige  
Wörter

Kompo-  
sita



# Sprachsensible Textanalyse

sprachsens.  
Einltg.  
konkret  
Alltags-  
sprache  
kindliche  
Lebenswelt

Im Wolfsrudel hat jeder seinen Platz. Es gibt die Eltern, Babysitter, Spieler usw. Wer die Möglichkeit hat, Wölfe im Tierpark zu beobachten, kann mit etwas Geduld einiges über ihre **Rangordnung** sagen.

Meist versucht der stärkste Wolf den anderen zu **imponieren**. Stolz trägt er seinen Kopf und Schwanz nach oben gerichtet, um noch größer zu erscheinen. Je nach Position im Rudel zeigen die anderen Wölfe ihre **Untergebenheit**. Sie **ducken sich**, um möglichst klein zu erscheinen. Bei diesem **Demutsverhalten** kann man auch häufig beobachten, wie den **Alphatieren** die Schnauze geleckt wird. Dieses Verhalten stammt noch aus der **Welpenzeit**. Welpen bringen durch dieses **Schnauzelecken** die anderen Wölfe dazu, **vorverdaute** Nahrung hervorzuwürgen. **Ranghöhere** Wölfe zeigen ihre **Vormachtstellung** auch, indem sie den **rangniederen** Tieren mit **Missachtung** begegnen. (...)

biologische  
Fachtermini

schwie-  
rige  
Wörter

Fachbegriff  
als Kompo-  
situm,  
Komparativ

Kompo-  
sita



# Sprachsensible Textanalyse

sprachsens.  
Einltg.  
konkret  
Alltags-  
sprache  
kindliche  
Lebenswelt

Im Wolfsrudel hat jeder seinen Platz. Es gibt die Eltern, Babysitter, Spieler usw. Wer die Möglichkeit hat, Wölfe im Tierpark zu beobachten, kann mit etwas Geduld einiges über ihre **Rangordnung** sagen.

Meist versucht der stärkste Wolf den anderen zu **imponieren**. Stolz trägt er seinen Kopf und Schwanz nach oben gerichtet, um noch größer zu erscheinen. Je nach Position im Rudel zeigen die anderen Wölfe ihre **Untergebenheit**. Sie **ducken sich**, um möglichst klein zu erscheinen. Bei diesem **Demutsverhalten** kann man auch häufig beobachten, wie den **Alphatieren** die Schnauze geleckt wird. Dieses Verhalten stammt noch aus der **Welpenzeit**. Welpen bringen durch dieses **Schnauzelecken** die anderen Wölfe dazu, **vorverdaute** Nahrung hervorzuwürgen. **Ranghöhere** Wölfe zeigen ihre **Vormachtstellung** auch, indem sie den **rangniederen** Tieren mit **Missachtung** begegnen. (...)

biologische  
Fachtermini

schwie-  
rige  
Wörter

Fachbegriff  
als Kompo-  
situm,  
Komparativ

Kompo-  
sita



# Sprachsensible Textanalyse >> S. 7

sprachsens.  
Eintg.  
konkret  
Alltags-  
sprache  
kindliche  
Lebenswelt

Im Wolfsrudel hat jeder seinen Platz. Es gibt die Eltern, Babysitter, Spieler usw. Wer die Möglichkeit hat, Wölfe im Tierpark zu beobachten, kann mit etwas Geduld einiges über ihre **Rangordnung** sagen.

Meist versucht der stärkste Wolf den anderen zu **imponieren**. Stolz trägt er seinen Kopf und Schwanz nach oben gerichtet, um noch größer zu erscheinen. Je nach Position im Rudel zeigen die anderen Wölfe ihre **Untergebenheit**. Sie **ducken sich**, um möglichst klein zu erscheinen. Bei diesem **Demutsverhalten** kann man auch häufig beobachten, wie den **Alphatieren** die Schnauze geleckt wird. Dieses Verhalten stammt noch aus der **Welpenzeit**. Welpen bringen durch dieses **Schnauzelecken** die anderen Wölfe dazu, **vorverdaute** Nahrung hervorzuwürgen. **Ranghöhere** Wölfe zeigen ihre **Vormachtstellung** auch, indem sie den **rangniederen** Tieren mit **Missachtung** begegnen. (...)

biologische  
Fachtermini

schwie-  
rige  
Wörter

Passiv

Kompo-  
sita

Fachbegriff  
als Kompo-  
situm,  
Komparativ



## 5. Warmreden (Methode „Paare – Passanten“)

... mit aktivierenden **Massenmethoden** wird der Lerngegenstand mehrfach umgewälzt  
(**Redundanz und Progression**)

### Redethema/Inhalt

- zuletzt bearbeiteter Lerngegenstand
- **Vorbereitung aus neuen Lerngegenstand**
- wir in der **Schülerrolle**



## Paare – Passanten (6 - 10 Begriffe)

>> Skript S. 3

Wiederholendes Sprechen über Fachbegriffe /  
Themenaspekte

bei 20 TN Karten in 2 Farben, bei 30 TN in 3  
Farben

>>

**grün zu grün**

**rot zu rot**

**blau zu blau**





## [weitere Methoden zum Warmreden]

- [Feldmethode]
- Ballabfrage
- 4-Ecken [>>](#)
- Kopfstandmethode [>>](#)
- Mündliche Zusammenfassung [>>](#)
- Fünf-Satz-Übung [>>](#)
- Freie Rede am **Rednerpult** (und Spickzettel)  
Aufstehen/Auftritt; Requisit Mikrophon [>>](#)
- Diskussion auf einer Skala [>>](#)



## 6. zweiter Schreibversuch (nach Entlastung)

1. Ausgangslage
2. Idee und Konzept
3. Andocken an Bekanntes
4. erster Schreibversuch (abstrakt-pauschal)
5. Warmreden (Methode „Paare – Passanten“)
- 6. zweiter Schreibversuch (nach Entlastung)**
7. Input: Leseverstehen eines Fachtextes
8. Differenzierte Schreibaufgaben mit abgestuften Sprachhilfen



## 6. zweiter Schreibversuch (nach Entlastung)

6. Juni 2018 © M. Seeger [www.michaelseeger.de](http://www.michaelseeger.de)

„Das Verhalten im Wolfsrudel“

*schreibt!*



Funktioniert das?



## 7. Input: Leseverstehen eines Fachtextes

1. Ausgangslage
2. Idee und Konzept
3. Andocken an Bekanntes
4. erster Schreibversuch (abstrakt-pauschal)
5. Warmreden (Methode „Paare – Passanten“)
6. zweiter Schreibversuch (nach Entlastung)
- 7. Input: Leseverstehen eines Fachtextes**
8. Differenzierte Schreibaufgaben mit abgestuften Sprachhilfen



## 7. Input: Leseverstehen eines Fachtextes



### Einsatz diverser **Lesestrategien**

detailliert im  
Workshop **Walb**

>> Skript S. x

aus: *deutsch.punkt 1 (differenzierte Ausgabe 5. Kl.)*, Stuttgart 2012, S. 70

Im Wolfsrudel hat jeder seinen Platz. Es gibt die Eltern, Babysitter, Spieler usw. Wer die Möglichkeit hat, Wölfe im Tierpark zu beobachten, kann mit etwas Geduld einiges über ihre Rangordnung sagen.

Meist versucht der stärkste Wolf den anderen zu imponieren. Stolz trägt er seinen Kopf und Schwanz nach oben gerichtet, um noch größer zu erscheinen. Je nach Position im Rudel zeigen die anderen Wölfe ihre Untergebenheit. Sie ducken sich, um möglichst klein zu erscheinen. Bei diesem Demutsverhalten kann man auch häufig beobachten, wie den Alphetieren die Schnauze geleckt wird. Dieses Verhalten stammt noch aus der Welpenzeit. Welpen bringen durch dieses Schnauzelecken die anderen Wölfe dazu, vorverdaute Nahrung hervorzuwürgen. Ranghöhere Wölfe zeigen ihre Vormachtstellung auch, indem sie den rangniederen Tieren mit Missachtung begegnen. Manchmal drücken sie sie zu Boden. Zeigen die Untergebenen ihre Unterlegenheit, bleibt alles friedlich. Hin und wieder sieht eine solche Rangelei recht gefährlich aus. Knurren, Bellen und Jaulen zeigen das deutlich. Je lauter eine solche Rangelei abläuft, desto harmloser ist sie. Legt sich der Unterlegene auf den Rücken und gibt seine Kehle frei, kommt es zu einer Beisshemmung bei dem Stärkeren.

Wölfe besitzen eine sehr ausgefeilte Körpersprache. Je fester die Rangordnung ist, desto harmonischer ist das Leben im Rudel. Wölfe lernen, sich dem stärkeren unterzuordnen und akzeptieren so ihre Position im Rudel. Leitwölfe müssen sich ihre Position im Rudel jedes Jahr neu erkämpfen.





## 7. Input: Leseverstehen eines Fachtextes



verkürzt:

### 1) Verstehensinseln:

***Was hab ihr verstanden?***

nicht!

~~***Was hab ihr nicht verstanden?***~~

***2) Markiere Textstellen in zwei Farben: rot > ranghöhere Tiere; grün > rangniedrigere Tiere***



## 8. Differenzierte Schreibaufgaben

### mit abgestuften Sprachhilfen

1. Ausgangslage
2. Idee und Konzept
3. Andocken an Bekanntes
4. erster Schreibversuch (abstrakt-pauschal)
5. Warmreden (Methode „Paare – Passanten“)
6. zweiter Schreibversuch (nach Entlastung)
7. Input: Leseverstehen eines Fachtextes
- 8. Differenzierte Schreibaufgaben mit abgestuften Sprachhilfen**



## 8. Differenzierte Schreibaufgaben mit abgestuften Sprachhilfen

*Legt den Info-Text weg und verfasst einen eigenen Text zum Thema. (für starke Lerner)*



brauchen Scaffolding

EVA-SuS



## 8. Differenzierte Schreibaufgaben mit abgestuften Sprachhilfen

### Vertiefung des **Leseverstehens**/des **Sachverhalts** durch

**>> Skript S. 5**

- **Markieren der Schlüsselbegriffe in zwei Farben: rot > ranghöhere Tiere; grün > rangniedrigere Tier**
- Beschreiben einer Bilderfolge (Partnerarbeit)
- Erstellen einer MindMap oder einer Skizze zum Thema
- Ausfüllen eines Lückentextes
- Lösen eines Rätsels



## 8. Differenzierte Schreibaufgaben mit abgestuften Sprachhilfen

- Bereitstellen von Sprachhilfen (Wortkärtchen)
- **Strukturieren** des **Themas** durch **Legen** der **Wortkärtchen (Prinzip OBEN <--> UNTEN** evtl. vorgeben)

**>> Skript S. 5**

Überwinden der Schreib(anfangs)hemmung durch

- **Akrostichon >> Verfassen eines Fließtextes auf Grundlage des Akrostichons als (Haus)Aufgabe**
- Vorgabe eines Anfangssatzes
- Bereitstellen einer Wortliste/eines Wortfeldes/Begriffsspeichers
- Bereitstellen eines Sprachgeländers

Ausweitung zum **Projekt: A-E-I-O-U >>**



# Schlüsselbegriffe: bereitstellen oder erstellen lassen



6. Juni 2018 © M. Seeger [www.michaelseeger.de](http://www.michaelseeger.de)

Demutsverhalten

ranghöher

macht Kehle frei

legt sich auf den Rücken

Schnauze lecken

Ungeordnetes  
Wortfeld

Beißhemmung



Missachtung

rangniedriger

Alphatier

das  
untergebene  
Tier



**1. Legt den Inhalt des Umschlags in sinnvoller Weise zu einem Strukturbild.** 

*alleine oder im Tandem*



2. [Weiterführung: **Einer geht, einer bleibt**]

*Erklärt den anderen eure Idee, stellt Fragen, diskutiert. Stellt eure Lösung dagegen.]*



# Text visualisieren >> Schreiben/Sprechen



6. Juni 2018 © M. Seeger www.michaelseeger.de

Alphatier



ranghöher

macht Kehle frei

legt sich auf den Rücken

Demutsverhalten

Schnauze lecken

Missachtung



Beißhemmung

rangniedriger



das untergeordnete Tier

Schreibe einen **Fließtext** /  
**[Halte einen Kurzvortrag]:**

„Im Wolfsrudel gibt es unterschiedliche  
Rollen: ...“



## [Ausweitung zum Projekt]



### **A-E-I-O-U-Aufgaben** nach Kaiser und Groeben





## **A-E-I-O-U-Aufgaben** nach Kaiser und Groeben



### **A = argumentieren**

Sollten wir Menschen in Europa Wölfe schützen oder schießen?

### **E = erkunden**

Erkundige dich über die Verbreitungsgebiete und die Population von Wölfen in Europa.

### **I = imaginieren**

Ein im Kampf um die Rangordnung unterlegener Wolf erzählt. Schreibe seine Geschichte.

### **O = ordnen**

Trage Informationen über Ernährungsgewohnheiten und Verhaltensweisen von Wölfen in einem Klassen-Lexikon zusammen.

### **U = urteilen**

In den Märchen sind Wölfe immer böse. Stimmt dieses Urteil?





# Akrostichon



ziemlich komplexes (und aufwändiges) Verfahren

schlichter und leicht in jeder Stunde zu platzieren >>



# Akrostichon



W O L F S -

R

U

D

E

L

>> Skript S. 8

*Erstelle aus dem Text / dem Thema ein **Akrostichon**.*



## Akrostichon



**W O L F S -**

**R** angelei

**U** nterlegen

**D** emut(shaltung)

imponi **E** ren

**L** ecken

*Schreibe mithilfe des  
Akrostichons einen  
Fließtext als  
Zusammenfassung.*



# Feedback



*Kann Schreiben,  
kann Lernen durch Schreiben so gelingen?*

